

Landesbeauftragter für Angelegenheiten
der Sorben/Wenden

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

Potsdam, 27.04.2026

Pressemitteilung

Nr. 136/2026

Bewirb Dich jetzt!

Procuŕ se něnto!

Ab sofort Bewerbungen für Lehramtsstudium Sorbisch/Wendisch an der BTU in Senftenberg/Zły Komorow möglich / Kommunen und Stiftung stellen Stipendien bereit

Startschuss: Im Herbst startet am Campus Senftenberg/Zły Komorow der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) im Rahmen der Bachelorstudiengänge Lehramt Primarstufe das Zweitfach Sorbisch/Wendisch – ab heute und bis zum 15. Juli 2026 kann man sich für den Studiengang bewerben. Der Landesbeauftragte für Angelegenheiten der Sorben/Wenden, Wissenschafts- und Kulturstaatssekretär **Tobias Dünow**: „*Wer unsere Werbekampagne auf Social Media verfolgt, wird sich vielleicht wundern – zur Beruhigung: Es wird natürlich weder einen ‚Bachelor of Blaudruck‘ noch ‚Zeugnisse fürs Zampern‘ geben. Aber die wissenschaftliche Ausbildung für die Vermittlung der niedersorbischen Sprache an Grundschulen ist im übertragenen Sinne ein Studienabschluss als Sorbische Zukunftsgestalterin. Und wenn es mit den Slogans gelingen sollte, die Aufmerksamkeit für das Lehramtsstudium Sorbisch/Wendisch zu steigern, würde uns das natürlich freuen. Das Angebot ist ein absolutes Novum: Wir bilden erstmals Grundschullehrkräfte für das Fach Sorbisch/Wendisch im Land Brandenburg grundständig aus. Und das Beste ist: Es gibt auch noch Geld dafür. Sowohl die Stadt Cottbus/Chóšebuz und der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa als auch die Stiftung für das sorbische Volk stellen großzügige Stipendien bereit. Ab heute gilt: Bewirb Dich jetzt! Procuŕ se něnto!“*

Die BTU erweitert ihr Lehramtsangebot am Campus Senftenberg/Zły Komorow zum Wintersemester 2026/27 um das **Zweitfach Sorbisch/Wendisch für die Primarstufe**. Das Studium ist als praxisintegrierender Bachelorstudiengang konzipiert und soll später in einem dualen Masterstudium fortgeführt werden. Studierende können zwischen den Fächerkombinationen Mathematik – Sorbisch/Wendisch oder Deutsch – Sorbisch/Wendisch wählen. Geplant sind jährlich zwölf Studienplätze, jeweils sechs pro Kombination. Die schulische Praxis soll unter anderem über WITAJ-Schulen sowie Schulen mit Fremdsprachenangebot Sorbisch/Wendisch abgesichert

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

werden. Das Studium richtet sich vorerst an bereits sprachkundige Bewerberinnen und Bewerber – empfohlen werden Kenntnisse des Niedersorbischen auf dem Niveau B1. Ab dem kommenden Jahr sollen ergänzende Brückenkurse und Propädeutika den Zugang auch für Neusprecherinnen und Neusprecher erleichtern. Weitere Informationen: www.b-tu.de/lehramt-primarstufe-bed

Das **Studienangebot** ist in enger Abstimmung zwischen dem Kultur- und Wissenschaftsministerium, der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, dem Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden, dem Sorbischen Institut sowie dem Bildungsministerium entstanden. Für die Durchführung des neuen Studienangebots plant die BTU den Aufbau zusätzlicher personeller Kapazitäten. Die Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig wird fortgeführt. Dort werden weiterhin Sorabistik sowie die Ausbildung für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen angeboten.

Stipendienangebote für das Lehramtsstudium Sorbisch/Wendisch:

- Die **Stadt Cottbus/Chóšebuz** bietet jährlich ein Stipendium in Höhe von 500 Euro für bis zu 60 Monate für Lehramtsstudierende im Fach Sorbisch/Wendisch an. Die Stipendiatin/der Stipendiat verpflichtet sich, nach dem Studium für die Dauer von fünf Jahren an einer Schule in öffentlicher Trägerschaft in Cottbus/Chóšebuz zu unterrichten. Weitere Informationen: www.cottbus.de/verwaltung/gb-1/dz-1-1/fb-40-schulen/stipendium-fuer-lehramtsstudierende-im-fach-sorbisch-wendisch/
- Der **Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa** bietet jährlich ein Stipendium in Höhe von 500 Euro für bis zu 60 Monate für Lehramtsstudierende im Fach Sorbisch/Wendisch an. Die Stipendiatin/der Stipendiat verpflichtet sich, nach dem Studium für die Dauer von fünf Jahren an einer Schule in öffentlicher Trägerschaft im Landkreis zu unterrichten. Weitere Informationen: www.lkspn.de/aktuelles/ausschreibungen/stipendien.html
- Die **Stiftung für das sorbische Volk/Założba za serbski lud** vergibt ab dem 3. Semester Leistungsstipendien in Höhe von monatlich 200 Euro an Studierende, die sich mit der sorbischen/wendischen Sprache, Kultur oder Literatur befassen. Weitere Informationen: www.zalozba.de/projekte/stipendien/

Die **Sorben/Wenden** sind seit rund 1.500 Jahren in der Lausitz ansässig. Sie haben sich trotz Assimilierungsversuchen früherer Herrscher und Regierungen ihre eigene Sprache und ihre von zahlreichen Festen und vielfältigem Brauchtum geprägte Kultur bewahrt. Die niedersorbische Sprache gehört zur slawischen Sprachfamilie, ist in Deutschland anerkannte Minderheitensprache und in Brandenburg durch die Landesverfassung geschützt. Das Land Brandenburg trägt mit einer Reihe von Maßnahmen dazu bei, Kultur und Sprache der nationalen Minderheit besser zu bewahren und weiterzuentwickeln. Das Land unterstützt die Stiftung für das sorbische Volk in diesem Jahr mit rund 4,9 Millionen Euro.